

**Grußadresse des Zentralkomitees
an den Außerordentlichen Parteitag
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands -
Westberlin**

Liebe Genossinnen und Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt Euch, den Delegierten des Außerordentlichen Parteitages der SED-Westberlin, herzliche und brüderliche Kampfesgrüße.

Die Mitglieder unserer Partei verfolgen mit großem Interesse und hoher Achtung den durch konsequente und schöpferische Anwendung der Prinzipien des Marxismus-Leninismus, durch Mut und Kühnheit getragenen Kampf, den Eure Partei im Interesse der Werktätigen Westberlins für Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Fortschritt führt.

Diese konstruktive Politik Eurer Partei weist den Weg zur Aktions-einheit der Arbeiterklasse, zum gemeinsamen Handeln aller sozialistischen, antifaschistischen und demokratischen Kräfte Westberlins, für eine demokratische Entwicklung dieser selbständigen politischen Einheit, für die Normalisierung der Beziehungen zwischen Westberlin und der DDR, für Frieden und europäische Sicherheit, für das Gedeihen eines friedlichen Westberlins.

Wir sind überzeugt, daß Euer Parteitag diesem Eurem gerechten Kampf starke Impulse verleihen wird.

Der Plan der Regierung Kiesinger-Strauß/Brandt, mit Unterstützung des Senats von Westberlin und unter grobem Bruch des Völkerrechts in Westberlin eine Tagung der westdeutschen Bundesversammlung und die Wahl des Bonner Bundespräsidenten durchzuführen, bringt eine weitere Verschärfung des expansionistischen, revanchistischen Kurses der westdeutschen Machthaber zur Änderung des Status quo in Europa zum Ausdruck.

Das ist eine ernste Provokation, die vorsätzlich neue Spannungen schafft und sich gegen den Frieden und die Sicherheit in Europa richtet und insbesondere der Bevölkerung von Westberlin Schaden bringt. Euer